

# Inhaltsübersicht

	Seite
<b>1. Kapitel: Grundlagen . . . . .</b>	1
§ 1 Allgemeine Verhaltenspflichten des Kreditinstituts . . . . .	1
§ 2 Allgemeine Rechtsprobleme bei Bankgeschäften mit Auslandsbezug . . . . .	23
<b>2. Kapitel: Commercial Banking . . . . .</b>	49
§ 3 Einlagengeschäft . . . . .	49
§ 4 Kreditgeschäft . . . . .	101
§ 5 Garantiegeschäft . . . . .	151
§ 6 Bargeldlose Zahlung . . . . .	205
<b>3. Kapitel: Investment Banking . . . . .</b>	411
§ 7 Emissions- und Konsortialgeschäft . . . . .	411
§ 8 Effektengeschäft (Finanzkommissionsgeschäft) und verwandte Finanzdienstleistungen . . . . .	483
§ 9 Depotgeschäft . . . . .	557
§ 10 Investmentgeschäft . . . . .	621
<b>Sachregister . . . . .</b>	677

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	XXV
<b>Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur</b> . . . . .	XXXI
<b>Graphische Darstellungen (Zeichenerklärung)</b> . . . . .	XXXI
<b>1. Kapitel: Grundlagen</b> . . . . .	1
<b>§ 1 Allgemeine Verhaltenspflichten des Kreditinstituts</b> . . . . .	1
I. Rechtsgrundlagen allgemeiner Verhaltenspflichten des Kreditinstituts . . . . .	1
II. Bankgeheimnis . . . . .	3
1. Rechtsgrundlagen . . . . .	3
2. Grundsätzlicher Schutzmfang . . . . .	5
3. Rechtsfolgen der Verletzung des Bankgeheimnisses . . . . .	6
III. Einschränkungen des Bankgeheimnisses . . . . .	8
1. Informationspflichten gegenüber staatlichen Stellen . . . . .	9
a) Vorschriften des Zivil- und Strafverfahrensrechts sowie des Steuerrechts . . . . .	9
b) Bankrechtliche Vorschriften nach dem GwG, KWG und WpHG .	11
2. Informationsrechte und Informationspflichten gegenüber Privatpersonen . . . . .	15
a) Einwilligung des Kunden . . . . .	15
b) Auskunftspflicht bei Forderungsabtretung und Bankgeheimnis .	17
c) Sonstige Informationsrechte und Informationspflichten. . . . .	20
<b>§ 2 Allgemeine Rechtsprobleme bei Bankgeschäften mit Auslandsbezug</b> . . . . .	23
I. Einführung in das internationale Privatrecht der Bankgeschäfte . . . . .	23
II. Anwendbares Recht . . . . .	29
1. Bankrechtlicher Einzelvertrag. . . . .	30
a) Maßgeblichkeit des Vertragsstatus gem. Artt. 3 ff. Rom I . . . . .	30
b) Wirksamkeit einer Rechtswahl. . . . .	31
aa) Prüfung der Wirksamkeit gem. Artt. 3 Abs. 5, 10 Abs. 1 Rom I	31

bb) Inhaltskontrolle von Rechtswahlklauseln in AGB	32
gem. Artt. 3 Abs. 5, 10 Abs. 1 RomI . . . . .	
cc) Relevanz des Aufenthaltsrechts einer Partei	
gem. Artt. 3 Abs. 5, 10 Abs. 2 RomI . . . . .	33
c) Objektive Vertragsanknüpfung . . . . .	34
d) Vertragliche Pflichtenkollisionen. . . . .	35
2. Gesetzliches Schuldverhältnis zwischen Kreditinstitut und Kunde. . . . .	36
3. Deliktische Ansprüche . . . . .	40
4. Besonderheit: Rechtsverhältnisse mit Schutzwirkung zugunsten Dritter . . . . .	41
III. Geltungsbereich und internationaler Anwendungsbereich	
öffentlich-rechtlicher Rechtsnormen. . . . .	42
IV. Internationaler Anwendungsbereich wesentlicher öffentlich-rechtlicher Verhaltenspflichten des Kreditinstituts . . . . .	42
V. Möglichkeiten der Problemlösung bei Pflichtenkollisionen . . . . .	45
 2. Kapitel: Commercial Banking . . . . .	49
 § 3 Einlagengeschäft . . . . .	49
I. Einführung. . . . .	50
II. Rechtliche Einordnung nach deutschem Sachrecht	
1. Sichteinlagen. . . . .	51
a) Rechtliche Einordnung. . . . .	51
b) Girokonto – Basiskonto	
aa) Rechtsgrundlage Girovertrag . . . . .	54
bb) Rechtsgrundlage Kontokorrentverhältnis. . . . .	58
cc) Belastungs- und Gutschriftbuchung . . . . .	61
dd) Zurückweisungsrecht des Kontoinhabers. . . . .	63
ee) Stornorecht . . . . .	66
2. Termineinlagen . . . . .	66
3. Spareinlagen . . . . .	67
4. Kontoformen . . . . .	68
a) Kontoinhaberschaft . . . . .	68
b) Eigenkonto – Fremdkonto . . . . .	69
c) Gemeinschaftskonto . . . . .	70
aa) Und-Konto . . . . .	71
bb) Oder-Konto . . . . .	74
d) Sonderkonto . . . . .	79
e) Treuhandkonto – Anderkonto . . . . .	79
f) Sperrkonto . . . . .	82
g) Pfändungsschutzkonto . . . . .	84
h) Konto pro Diverse . . . . .	85
III. Anwendbares Recht . . . . .	86

1. Maßgeblichkeit des Vertragsstatuts gem. Artt. 3ff. Rom I. . . . .	86
2. Vorrangige Maßgeblichkeit einer Rechtswahl. . . . .	86
3. Allgemeine Kriterien für die objektive Anknüpfung der Einlagengeschäfte . . . . .	87
4. Einlagengeschäfte als Finanzdienstleistungen. . . . .	88
5. Anwendbarkeit des Rechts des Aufenthaltsstaats des Verbrauchers gem. Art. 6 Rom I . . . . .	90
a) Einführung. . . . .	90
b) Bezug der Tätigkeit des Unternehmers zum Aufenthaltsstaat des Verbrauchers . . . . .	91
c) Ausnahme i.S.d. Art. 6 Abs. 4 a) Rom I . . . . .	94
d) Rechtsfolgen . . . . .	95
6. Verbraucherschutz für besondere Gebiete gem. Art. 46 b EGBGB . . .	97
7. Verbraucherschutz gem. Art. 9 Rom I . . . . .	98
<b>§ 4 Kreditgeschäft. . . . .</b>	<b>101</b>
I. Einführung. . . . .	102
II. Rechtliche Einordnung nach deutschem Sachrecht . . . . .	103
1. Darlehensvertrag – Krediteröffnungsvertrag . . . . .	103
2. Wesentliche Rechtsfragen bei Darlehensverträgen . . . . .	105
a) Informations-, Beratungs- und Prüfpflichten der Bank . . . . .	105
b) Kündigungsmöglichkeit des Darlehensnehmers bei befristeten Darlehen . . . . .	108
c) Besonderheiten des Verbraucherdarlehensvertrags. . . . .	111
aa) Allgemeine Regelungen zum Verbraucherdarlehensvertrag. . .	111
bb) Rechtliche Regelungen für verbundene Geschäfte . . . . .	114
a) Begriff der verbundenen Geschäfte . . . . .	114
b) „Widerrufsdurchgriff“ . . . . .	116
γ) „Einwendungs durchgriff“ . . . . .	121
cc) Rechte des Verbrauchers bei nicht ordnungsgemäßer Belehrung über Widerrufsrecht . . . . .	126
III. Anwendbares Recht . . . . .	128
1. Maßgeblichkeit des Vertragsstatuts gem. Artt. 3ff. Rom I. . . . .	128
2. Vorrangige Maßgeblichkeit einer Rechtswahl. . . . .	129
3. Darlehenshingabe als maßgebliche Finanzdienstleistung . . . . .	130
4. Anwendbarkeit des Rechts des Aufenthaltsstaats des Verbrauchers gem. Art. 6 Rom I . . . . .	132
a) Einführung. . . . .	132
b) Kreditgeschäft als Verbrauchervertrag . . . . .	132
c) Rechtsfolgen . . . . .	133
5. Verbraucherschutz gem. Art. 46 b EGBGB . . . . .	134
6. Verbraucherschutz gem. Art. 9 Rom I . . . . .	135
IV. Konsortialkreditgeschäft. . . . .	137
1. Einführung . . . . .	138

2. Besonderheiten des Konsortialkreditgeschäfts nach deutschem Sachrecht . . . . .	139
a) Rechtsverhältnis zwischen den Konsorten (Konsortialverhältnis) . .	139
b) Rechtsverhältnis zwischen dem Kreditnehmer und den Konsorten aa) Rechtliche Gestaltungsformen und Einordnung des Konsortialkreditvertrags . . . . .	141
bb) Besicherung von Konsortialkrediten . . . . .	142
3. Rechtsprobleme internationaler Kreditkonsortien . . . . .	143
a) Rechtsverhältnis zwischen den Konsorten (Konsortialverhältnis) . .	143
b) Rechtsverhältnis zwischen dem Kreditnehmer und den Konsorten aa) Maßgeblichkeit des Vertragsstatuts gem. Artt. 3ff. RomI. . . .	144
bb) Bedeutung von Eingriffsnormen und des Abkommens von Bretton Woods . . . . .	145
cc) Besicherung von Konsortialkrediten . . . . .	148
<b>§ 5 Garantiegeschäft . . . . .</b>	<b>151</b>
I. Akkreditiv . . . . .	151
1. Einführung . . . . .	151
a) Überblick über die Rechtsbeziehungen . . . . .	152
b) Rechtsnatur der Einheitlichen Richtlinien und Gebräuche für Dokumentenakkreditive . . . . .	154
2. Rechtsbeziehungen nach deutschem Sachrecht . . . . .	156
a) Rechtsverhältnis zwischen Akkreditivauftraggeber und Begünstigtem . . . . .	156
b) Rechtsverhältnis zwischen Akkreditivauftraggeber und Akkreditivbank . . . . .	156
c) Rechtsverhältnis zwischen Akkreditivbank und einer eingeschalteten Zweitbank. . . . .	157
d) Rechtsverhältnis zwischen Akkreditivbank und Begünstigtem . .	158
e) Rechtsverhältnis zwischen Bestätigungsbank und Begünstigtem . .	159
f) Übertragung des Akkreditivs und Abtretung des Akkreditiverlöses	159
3. Anwendbares Recht . . . . .	160
a) Rechtsverhältnis zwischen Akkreditivauftraggeber und Begünstigtem . . . . .	160
b) Rechtsverhältnis zwischen Akkreditivauftraggeber und Akkreditivbank . . . . .	161
c) Rechtsverhältnis zwischen Akkreditivbank und einer eingeschalteten Zweitbank. . . . .	162
d) Rechtsverhältnis zwischen Akkreditivbank und Begünstigtem . .	162
aa) Grundsatz: Anknüpfung an das Recht der Akkreditivbank . .	162
bb) Besonderheiten bei Einschaltung einer Zweitbank? . . . . .	163
e) Rechtsverhältnis zwischen Bestätigungsbank und Begünstigtem . .	167
f) Übertragung des Akkreditivs und Abtretung des Akkreditiverlöses	167

II. Garantie . . . . .	168
1. Einführung . . . . .	169
a) Funktion und Ausgestaltung mit rechtsvergleichenden Bezügen . . . . .	169
b) Bemühungen um Rechtsharmonisierung . . . . .	171
2. Rechtsbeziehungen nach deutschem Sachrecht . . . . .	173
a) Rechtsverhältnis zwischen Garantieauftraggeber und Begünstigtem . . . . .	173
b) Rechtsverhältnis zwischen Garantieauftraggeber und Garantiebank . . . . .	174
c) Rechtsverhältnis zwischen Garantiebank und Begünstigtem . . . . .	176
aa) Garantie . . . . .	176
bb) Garantie auf erstes Anfordern . . . . .	177
cc) Zulässige Einwendungen der Garantiebank gegenüber dem Begünstigten . . . . .	177
a) Einwendungen aus dem Garantievertrag . . . . .	177
b) Aufrechnungsmöglichkeit der Bank? . . . . .	178
c) Einwendungen aus dem Valutaverhältnis ausnahmsweise bei Rechtsmissbrauch . . . . .	179
d) Keine Einwendungen aus dem Deckungsverhältnis . . . . .	180
3. Anwendbares Recht . . . . .	181
a) Rechtsverhältnis zwischen Garantieauftraggeber und Begünstigtem . . . . .	181
b) Rechtsverhältnis zwischen Garantieauftraggeber und Garantiebank . . . . .	183
c) Rechtsverhältnis zwischen Garantiebank und Begünstigtem . . . . .	183
4. Besonderheiten bei Einschaltung einer Zweitbank:	
indirekte Garantie . . . . .	184
a) Einführung . . . . .	184
b) Rechtsverhältnis zwischen Erst- und Zweitbank . . . . .	185
c) Anwendbares Recht . . . . .	186
aa) Geschäftsbesorgungsverhältnis zwischen Erst- und Zweitbank . . . . .	186
bb) Rück- oder Gegengarantie . . . . .	186
cc) Risiken der indirekten Garantie . . . . .	188
5. Rückforderungsansprüche bei Nichteintritt des Garantiefalls . . . . .	189
a) Problematik nach deutschem Recht . . . . .	189
b) Problematik bei grenzüberschreitenden Rechtsbeziehungen . . . . .	191
III. Bürgschaft . . . . .	192
1. Einführung . . . . .	192
2. Besonderheiten nach deutschem Sachrecht mit rechtsvergleichenden Bezügen . . . . .	193
a) Allgemeine Regelungen zur Bürgschaft . . . . .	193
b) Bürgschaft auf erstes Anfordern . . . . .	196
aa) Einschränkungen der Wirksamkeit der Bürgschaft auf erstes Anfordern zum Schutz des Bürgen . . . . .	196

bb) Einschränkungen der Wirksamkeit der Sicherungsabrede zur Stellung der Bürgschaft auf erstes Anfordern zum Schutz des Hauptschuldners . . . . .	197
3. Anwendbares Recht . . . . .	199
a) Rechtsverhältnis zwischen Hauptschuldner und Gläubiger . . . . .	199
b) Rechtsverhältnis zwischen Hauptschuldner und Bürge . . . . .	201
c) Rechtsverhältnis zwischen Bürge und Gläubiger . . . . .	201
<b>§ 6 Bargeldlose Zahlung . . . . .</b>	<b>205</b>
A. Zahlung unter Einsatz von Wertpapieren . . . . .	205
I. Wechsel. . . . .	205
1. Einführung . . . . .	205
a) Einsatz von Wechseln im internationalen Rechtsverkehr . . . . .	206
b) Wechselrechtskreise . . . . .	208
c) UNCITRAL-Konvention über den internationalen Wechsel und den internationalen Eigenwechsel vom 9.12.1988 . . . . .	209
2. Wesentliche Unterschiede zwischen dem anglo-amerikanischen und dem Genfer Einheitlichen Wechselrecht . . . . .	210
a) Formerfordernisse . . . . .	211
b) Wechselrückgriff . . . . .	212
c) Gutgläubiger und einwendungsfreier Erwerb . . . . .	212
3. Internationales Wechselrecht . . . . .	214
a) Grundverhältnis . . . . .	215
b) Wechselfelerklärungen . . . . .	215
c) Wechselrechtliche Verfügungsgeschäfte . . . . .	219
d) Rechtswahlfreiheit im internationalem Wechselrecht . . . . .	222
e) Anglo-amerikanischer Wechselrechtskreis . . . . .	224
II. Scheck . . . . .	226
1. Einführung: Scheckrechtskreise . . . . .	227
2. Wesentliche Unterschiede zwischen dem anglo-amerikanischen und dem Genfer Einheitlichen Scheckrecht . . . . .	228
a) Formerfordernisse . . . . .	228
b) Regelungen zur Scheckzahlung und zum Rückgriff . . . . .	230
c) Fälschung und Verfälschung von Schecks . . . . .	233
d) Verrechnungsscheck und gekreuzter Scheck . . . . .	234
3. Internationales Scheckrecht . . . . .	235
a) Grundverhältnis . . . . .	235
b) Scheckerkklärungen . . . . .	236
4. Reisescheck . . . . .	238
a) Rechtliche Einordnung nach deutschem Sachrecht mit rechtsvergleichenden Bezügen . . . . .	239
aa) Rechtsnatur . . . . .	239
bb) Rechtsverhältnis zwischen Emittent und Einlösestelle . . . . .	242
cc) Rechtsverhältnis zwischen Emittent und Ersterwerber . . . . .	243

b) Anwendbares Recht . . . . .	245
aa) Rechtsverhältnis zwischen Emittent und Einlösestelle . . . . .	245
bb) Rechtsverhältnis zwischen Emittent und Ersterwerber . . . . .	246
III. Inkassogeschäft . . . . .	248
1. Einführung . . . . .	248
2. Rechtsbeziehungen nach deutschem Sachrecht . . . . .	250
a) Rechtsverhältnis zwischen Inkassoauftraggeber und Zahlungspflichtigem/Bezogenem . . . . .	250
b) Rechtsverhältnis zwischen Inkassoauftraggeber und Einreicherbank . . . . .	250
aa) Qualifikation und Inhalt des Vertrags . . . . .	250
bb) Weiterleitung des Inkassoauftrags . . . . .	252
c) Rechtsverhältnis zwischen Einreicherbank und Inkassobank sowie Inkassobank und vorlegender Bank . . . . .	253
d) Rechtsverhältnis zwischen Inkassobank und Zahlungspflichtigem/Bezogenem . . . . .	255
3. Anwendbares Recht . . . . .	255
a) Rechtsverhältnis zwischen Inkassoauftraggeber und Zahlungspflichtigem/Bezogenem . . . . .	255
b) Rechtsverhältnis zwischen Inkassoauftraggeber und Einreicherbank . . . . .	257
aa) Geschäftsbesorgung . . . . .	257
bb) Abtretung . . . . .	258
c) Rechtsverhältnis zwischen Einreicherbank und Inkassobank sowie Inkassobank und vorlegender Bank . . . . .	260
B. Zahlung unter Nutzung von Zahlungsdienstleistungen . . . . .	261
I. Einführung und allgemeine Regelungen für Zahlungsdienstleistungen . . . . .	261
1. Anwendungsbereich der Regelungen für Zahlungsdienstleistungen . . . . .	262
2. Zahlungsdienstnutzer und Zahlungsdienstleister . . . . .	264
3. Entgelte bei Zahlungsvorgängen . . . . .	265
4. Zahlungsauftrag als Weisung . . . . .	266
5. Unwiderruflichkeit des Zahlungsauftrags, Ausführungsfristen und Maßgeblichkeit der Kundenkennung . . . . .	267
6. Aufwendungsersatzanspruch des Zahlungsdienstleisters . . . . .	270
7. Wertstellung . . . . .	271
II. Überweisung . . . . .	271
1. Einführung . . . . .	273
2. Rechtsbeziehungen nach deutschem Sachrecht . . . . .	276
a) Rechtsverhältnis zwischen Überweisendem und überweisendem Zahlungsdienstleister . . . . .	277
aa) Zahlungsauftrag . . . . .	277
bb) Pflichten des Zahlungsdienstleisters . . . . .	279
cc) Widerrufsmöglichkeit . . . . .	282

dd) Haftung des überweisenden Zahlungsdienstleisters für nicht ordnungsgemäße Überweisungen . . . . .	283
α) Grundsatz: verschuldensunabhängige Erstattungspflicht . .	283
β) Sonderregelung für verspätete Überweisungen . . . . .	284
γ) Verschuldensabhängige Haftung . . . . .	285
δ) Haftungseinschränkung und Haftungsausschluss . . . . .	287
ee) Abweichende Regelungen gegenüber Unternehmern . . . . .	290
ff) Abweichende Regelungen für Überweisungen in Drittstaaten und in Drittstaatenwährungen . . . . .	293
b) Rechtsverhältnis zwischen den in die Überweisung eingeschalteten Stellen/Zahlungsdienstleister des Empfängers . . . . .	295
aa) Weiterleitung des Zahlungsbetrags . . . . .	295
bb) Verschuldensunabhängige Haftung der zwischengeschalteten Stellen . . . . .	296
cc) Verschuldensabhängige Haftung der zwischengeschalteten Stellen . . . . .	297
c) Rechtverhältnis zwischen dem Empfänger und seinem Zahlungsdienstleister . . . . .	298
aa) Pflichten des Zahlungsdienstleisters . . . . .	298
bb) Haftung des Zahlungsdienstleisters des Empfängers . . . . .	299
cc) Abweichende Regelungen . . . . .	300
d) Direktansprüche des Überweisenden gegen zwischengeschaltete Stellen . . . . .	300
3. Bereicherungsausgleich bei fehlerhaften bzw. fehlenden Kausalverhältnissen . . . . .	303
4. Rechtsprobleme grenzüberschreitender Überweisungen . . . . .	309
a) Grundsätzliche Fragen bei der Bestimmung der anwendbaren Rechtsordnung . . . . .	309
aa) Rechtsharmonisierung im EWR? . . . . .	309
bb) Für jedes Rechtsverhältnis gesonderte Bestimmung des anwendbaren Rechts . . . . .	309
b) Anwendbares Recht . . . . .	311
aa) Rechtsverhältnis zwischen Überweisendem und Empfänger . .	311
bb) Rechtsverhältnis zwischen Überweisendem und überweisendem Zahlungsdienstleister . . . . .	312
cc) Rechtsverhältnisse zwischen den in die Überweisung eingeschalteten Stellen/Zahlungsdienstleister des Empfängers	313
dd) Besonderheit: Direktansprüche des Überweisenden und des überweisenden Zahlungsdienstleisters gegen zwischengeschaltete Stellen . . . . .	315
α) Qualifikation . . . . .	315
β) Auf Direktansprüche anwendbare Rechtsordnung . . . . .	316
ee) Bereicherungsausgleich bei fehlerhaften Kausalverhältnissen . .	320

III. Debitkarten . . . . .	322
1. electronic-cash-System . . . . .	323
a) Einführung . . . . .	323
b) Rechtsbeziehungen nach deutschem Sachrecht . . . . .	325
aa) Rechtsverhältnis zwischen Karteninhaber und kartenausgebendem Institut . . . . .	325
bb) Rechtsverhältnis zwischen kartenausgebendem Institut und Händler/Vertragsunternehmen. . . . .	334
cc) Rechtsbeziehung zwischen Karteninhaber und Händler/Vertragsunternehmen. . . . .	338
c) Anwendbares Recht . . . . .	339
aa) Rechtsverhältnis zwischen Karteninhaber und kartenausgebendem Institut . . . . .	339
bb) Rechtsverhältnis zwischen kartenausgebendem Institut und Händler/Vertragsunternehmen. . . . .	341
cc) Rechtsverhältnis zwischen Karteninhaber und Händler/Vertragsunternehmen. . . . .	342
2. Elektronisches Lastschriftverfahren und früheres POZ-System . . . . .	344
3. Geldautomatensystem. . . . .	345
a) Einführung. . . . .	345
b) Rechtsbeziehungen nach deutschem Sachrecht . . . . .	347
aa) Rechtsverhältnis zwischen Karteninhaber und kartenausgebendem Institut . . . . .	347
bb) Rechtsverhältnis zwischen kartenausgebendem und automatenbetreibendem Institut . . . . .	349
cc) Rechtsverhältnis zwischen Karteninhaber und automatenbetreibendem Institut . . . . .	351
c) Anwendbares Recht . . . . .	354
aa) Rechtsverhältnis zwischen Karteninhaber und kartenausgebendem Institut . . . . .	354
bb) Rechtsverhältnis zwischen kartenausgebendem und automatenbetreibendem Institut . . . . .	355
cc) Rechtsverhältnis zwischen Karteninhaber und automatenbetreibendem Institut . . . . .	357
IV. Kreditkarten . . . . .	358
1. Einführung . . . . .	359
2. Rechtsbeziehungen nach deutschem Sachrecht . . . . .	363
a) Rechtsverhältnis zwischen Karteninhaber und Kartenemittent . . . . .	363
b) Rechtsverhältnis zwischen dem Kreditkartenemittenten und dem Vertragsunternehmen . . . . .	369
aa) Rechtliche Qualifikation des Vertrags zwischen Kreditkartenemittent und Vertragsunternehmen. . . . .	369
bb) Missbrauchsrisiko beim Einsatz von Kreditkarten . . . . .	372

cc) Einwendungen des Kreditkartenemittenten gegen den Zahlungsanspruch des Vertragsunternehmens unter Berücksichtigung der Einwendungen des Karteninhabers gegen das Vertragsunternehmen . . . . .	375
3. Rechtsprobleme bei grenzüberschreitenden Rechtsbeziehungen im Kreditkartensystem . . . . .	381
a) Rechtsbeziehung zwischen ausländischem Vertragsunternehmen und Kreditkarteninhaber. . . . .	381
b) Rechtsverhältnis zwischen Kreditkartenemittent und Vertragsunternehmen . . . . .	383
aa) Anwendbares Recht . . . . .	383
bb) Rechtsprobleme der Abtretung der Forderung des Vertragsunternehmens gegen den Karteninhaber an die Kreditkartengesellschaft . . . . .	385
c) Rechtsbeziehungen zwischen Kreditkartenemittent und Karteninhaber. . . . .	388
aa) Anwendbares Recht . . . . .	388
bb) Gesonderte Bepreisung des Auslandseinsatzes von Kreditkarten . . . . .	392
V. SEPA-Lastschrift. . . . .	394
1. Einführung und SEPA-Mandat . . . . .	395
2. Rechtsbeziehungen nach deutschem Sachrecht . . . . .	398
a) Rechtsverhältnis zwischen Zahler und Zahlungsdienstleister . . . . .	398
b) Rechtsverhältnis zwischen Zahler und Zahlungsempfänger . . . . .	401
c) Rechtsverhältnis zwischen dem Zahlungsempfänger und seinem Zahlungsdienstleister . . . . .	407
d) Haftung der Zahlungsdienstleister bei nicht ordnungsgemäßer oder verspäteter Ausführung des Zahlungsauftrags . . . . .	407
3. Anwendbares Recht . . . . .	408
a) Rechtsverhältnis zwischen Zahler und Zahlungsdienstleister . . . . .	408
b) Rechtsverhältnis zwischen Zahler und Zahlungsempfänger . . . . .	409
c) Rechtsverhältnis zwischen dem Zahlungsempfänger und seinem Zahlungsdienstleister . . . . .	410
<b>3. Kapitel: Investment Banking . . . . .</b>	<b>411</b>
<b>§ 7 Emissions- und Konsortialgeschäft . . . . .</b>	<b>411</b>
I. Einführung. . . . .	413
II. Rechtsbeziehungen nach deutschem Sachrecht . . . . .	415
1. Rechtsverhältnis zwischen den Konsorten (Konsortialverhältnis) . . . . .	415
a) Vertragliche Ausgestaltung und Abbedingung von Regelungen der BGB-Gesellschaft . . . . .	415

b) Rechtliche Einordnung des Konsortialverhältnisses als BGB-Gesellschaft . . . . .	418
c) Haftung des Konsortiums/der Konsorten für Pflichtverletzungen des Konsortialführers im Außenverhältnis . . . . .	419
d) Haftung der Konsortialführung/der Konsorten im Innenverhältnis . . . . .	420
2. Rechtsverhältnis zwischen dem Emittenten und dem Konsortium/ den Konsorten sowie dem Konsortialführer . . . . .	421
a) Rolle des Konsortialführers . . . . .	421
b) Parteien des Übernahmevertrags und Haftung des Konsortiums/ der Konsorten für die Übernahme der Emission. . . . .	422
c) Rechtliche Einordnung des Übernahmevertrags bei Anleiheemissionen . . . . .	425
d) Rechtliche Einordnung des Übernahme- und Zeichnungsvertrags bei Aktienemissionen. . . . .	426
e) Rechtliche Einordnung des Rechtsverhältnisses zwischen dem Emittenten und dem Konsortium/den Konsorten bei fehlender Festübernahme. . . . .	427
f) Inhaltliche Ausgestaltung des Übernahmevertrags . . . . .	427
aa) Generelle Regelungen . . . . .	427
bb) Preisfindungsmechanismus . . . . .	428
cc) Marktstabilisierung (Greenshoe-Option und Marktschutzvereinbarungen). . . . .	430
3. Rechtsverhältnis zwischen dem Emittenten und den Anlegern . . . . .	433
a) Maßgeblichkeit des verbrieften Rechts . . . . .	433
b) AGB-Charakter und vertragliche Einbeziehung der Anleihebedingungen? . . . . .	434
c) Inhaltskontrolle der Anleihebedingungen . . . . .	440
d) Übernahmevertrag als Vertrag zugunsten der Anleger . . . . .	443
e) Organisation der Anleihegläubiger. . . . .	444
f) Prospekthaftung . . . . .	447
aa) Spezialgesetzlich geregelte Prospekthaftung . . . . .	447
bb) Allgemeine zivilrechtliche Prospekthaftung . . . . .	453
4. Rechtsverhältnis zwischen den Konsorten und den Anlegern . . . . .	457
III. Rechtsprobleme internationaler Emissionen . . . . .	460
1. Rechtsverhältnis zwischen den Konsorten (Konsortialverhältnis) . . . . .	460
2. Rechtsverhältnis zwischen dem Emittenten und den Konsorten bzw. Konsortialführer . . . . .	463
a) Übernahmevertrag . . . . .	463
b) Inhalt der verbrieften Rechte (Anleihen/Aktien) . . . . .	464
3. Rechtsverhältnis zwischen dem Emittenten und den Anlegern . . . . .	466
a) Erwerb und Inhalt der Rechte der Anleger . . . . .	466
b) Inhaltskontrolle und eingeschränkte Geltung von Anleihebedingungen. . . . .	467

c) Organisation der Anleihegläubiger. . . . .	470
d) Prospekthaftung . . . . .	470
aa) Spezialgesetzlich geregelte Prospekthaftung . . . . .	470
α) Maßgebliche Prospektpflicht. . . . .	470
β) Maßgebliche Prospekthaftungsregelung und deren Qualifikation . . . . .	472
γ) Anwendbarkeit und Anwendungsprobleme der Rom II-VO .	473
δ) Maßgeblichkeit des Rechts des betroffenen Marktes . . . .	474
bb) Sonstige (allgemeine zivilrechtliche) Prospekthaftung . . . .	479
4. Rechtsverhältnis zwischen den Konsorten und den Anlegern . . . .	480

<b>§ 8 Effektengeschäft (Finanzkommissionsgeschäft) und verwandte Finanzdienstleistungen . . . . .</b>	483
I. Einführung und Abgrenzung zu Finanzdienstleistungen . . . . .	484
II. Schuldrechtliche Rechtsbeziehungen nach deutschem Sachrecht . . . .	488
1. Rechtsverhältnis zwischen dem Kreditinstitut und dem Kunden. . . .	488
a) Regelmäßige Auftragsausführung im Wege der einfachen Kommission . . . . .	488
b) Rechte und Pflichten von Kreditinstitut und Kunde bei Auftragsausführung im Wege der einfachen Kommission . . .	491
aa) Art und Weise der Auftragsausführung . . . . .	491
bb) Rechenschafts- und Herausgabepflicht sowie Eigenhaftung des Kommissionärs . . . . .	494
cc) Pflicht des Kunden zur Zahlung des Preises des Ausführungsgeschäfts, von Provision, Auslagen und Vorschuss . . . . .	496
c) Rechte und Pflichten von Kreditinstitut und Kunden beim Festpreisgeschäft . . . . .	496
d) Beratungsvertrag zwischen Kreditinstitut und Kunde. . . . .	498
e) Besonderheiten des Vertragsschlusses – Kontrahierungszwang? .	500
f) Verhaltenspflichten des Kreditinstituts/Wertpapier- dienstleistungsunternehmens nach dem WpHG . . . . .	502
aa) Allgemeines . . . . .	502
bb) Einzelne Verhaltenspflichten zur Wahrung der Kundeninteressen . . . . .	504
α) Vermeidung von Interessenkonflikten. . . . .	504
β) Informationspflichten . . . . .	513
γ) Erkundigungspflichten . . . . .	514
δ) Aufzeichnungspflichten . . . . .	518
cc) Rechtliche Qualifikation der Verhaltenspflichten gem. §§63ff. WpHG. . . . .	519
g) Schadensersatzanspruch des Kunden bei Verletzung von Beratungs- und Informationspflichten des Kreditinstituts .	523
h) Erfüllungsfristen für die Übertragung der Wertpapiere . . . .	527

i) Erfüllungsfristen für die Geldzahlung . . . . .	529
2. Rechtsverhältnis zwischen dem Kreditinstitut und dem Vertragspartner des Ausführungsgeschäfts . . . . .	530
3. Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Vertragspartner des Ausführungsgeschäfts des Kreditinstituts sowie sonstigen Dritten	532
III. Übertragung der Wertpapiere . . . . .	533
IV. Anwendbares Recht . . . . .	534
1. Rechtsverhältnis zwischen dem Kreditinstitut und dem Kunden . . . . .	534
a) Grundsatz: Anwendbarkeit des Rechts des Kreditinstituts . . . . .	534
aa) Kommissionsvertrag und Festpreisgeschäft . . . . .	534
bb) Beratungsvertrag . . . . .	538
cc) Anwendungsbereich . . . . .	538
b) Kollisionsrechtlicher Verbraucherschutz . . . . .	539
aa) Anwendbarkeit des Rechts des Aufenthaltsstaats des Verbrauchers . . . . .	539
bb) Verbraucherschutz für besondere Gebiete . . . . .	542
c) Internationaler Anwendungsbereich der Verhaltenspflichten nach dem WpHG . . . . .	543
d) Anwendbarkeit ausländischer Verhaltenspflichten . . . . .	545
2. Rechtsverhältnis zwischen dem Kreditinstitut und dem Vertragspartner des Ausführungsgeschäfts . . . . .	549
3. Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Vertragspartner des Ausführungsgeschäfts des Kreditinstituts sowie sonstigen Dritten	551
4. Übertragung der Wertpapiere . . . . .	551
V. Besonderheiten der Finanztermingeschäfte . . . . .	551
1. Finanztermingeschäfte . . . . .	551
2. Geltung der Sonderbedingungen für Termingeschäfte zwischen dem Kreditinstitut und dem Kunden . . . . .	554
<b>§ 9 Depotgeschäft . . . . .</b>	<b>557</b>
I. Einführung . . . . .	559
II. Rechtsbeziehungen nach deutschem Sachrecht . . . . .	563
1. Rechtsverhältnis zwischen dem Hinterleger/dinglich Berechtigten und den Depotbanken . . . . .	563
a) Grundsätzlicher Inhalt des Depotvertrags . . . . .	563
b) Sonderverwahrung . . . . .	566
c) Regelfall: Sammelverwahrung . . . . .	566
d) Ansprüche gegen Drittverwahrer? . . . . .	567
e) Ansprüche der dinglich Berechtigten . . . . .	568
2. Besitzverhältnisse am Wertpapiersammelbestand . . . . .	570
3. Verfügungen über sonder- und sammelverwahrte sowie sammeleingetragene Wertpapiere . . . . .	571
a) Eigentumsübertragung gem. §§ 18 Abs. 3, 24 Abs. 2 DepotG . . . . .	571
aa) Sonderverwahrte Wertpapiere . . . . .	572

bb) Sammelverwahrte und sammeleingetragene Wertpapiere . . . . .	572
b) Eigentumsübertragung girosammelverwahrter Wertpapiere	
gem. §§ 929ff. BGB. . . . .	573
aa) Dingliche Einigung . . . . .	573
bb) Übergabe bzw. Übergabesurrogat? . . . . .	577
cc) Möglichkeit gutgläubigen Erwerbs? . . . . .	580
c) Verpfändung girosammelverwahrter Wertpapiere . . . . .	582
4. Wertpapierverwaltung. . . . .	584
5. Gesetzliche Sicherungsrechte der mit den Wertpapiergeschäften beauftragten Institute . . . . .	587
6. Insolvenzvorrrechte von Kunden und Wertpapierkäufern. . . . .	588
7. Pfändung girosammelverwahrter Wertpapiere . . . . .	589
<b>III. Grenzüberschreitende Wertpapiertransaktionen . . . . .</b>	<b>591</b>
1. Tatsächliche Gestaltung grenzüberschreitender Wertpapiertransaktionen . . . . .	591
a) Einbeziehung in die deutsche Girosammelverwahrung . . . . .	591
aa) Vertretbare ausländische Wertpapiere . . . . .	591
bb) Zweitverbriefung nicht vertretbarer ausländischer Wertpapiere	593
b) Gegenseitige Kontoverbindungen gem. § 5 Abs. 4 DepotG . . . . .	595
c) Anschaffung und Verwahrung von Wertpapieren im Ausland . . . . .	597
aa) Grundsätzlich keine Pflicht zur Eigentumsverschaffung . . . . .	597
bb) Inhalt und Rechtsnatur der Gutschrift in Wertpapierrechnung	599
a) Gutschrift in Wertpapierrechnung als abstraktes Schuldversprechen . . . . .	599
b) Rechtsstellung des inländischen Zwischenverwahrers/ Zentralverwahrers . . . . .	601
γ) Gutschrift in Wertpapierrechnung als Treuhand . . . . .	602
cc) „Übertragung“ von Gutschriften in Wertpapierrechnung . . . . .	605
dd) Besonderheiten der Depotverwaltung. . . . .	606
2. Kollisionsrechtliche Beurteilung grenzüberschreitender Wertpapiertransaktionen . . . . .	608
a) Rechtsverhältnis zwischen dem Hinterleger/dinglich Berechtigten und den Depotbanken – Gutschrift in Wertpapierrechnung. . . . .	608
b) Besitzverhältnisse am Wertpapierbestand . . . . .	609
c) Verfügungen über sonder- und sammelverwahrte sowie sammeleingetragene Wertpapiere . . . . .	610
aa) Ausgangspunkt: Geltung der lex rei sitae und Problematik gegenseitiger Kontoverbindungen. . . . .	610
bb) Spezialgesetzliche Kollisionsvorschrift des § 17 a DepotG . . . . .	611
a) Ratio legis des § 17 a DepotG . . . . .	611
b) Problematik und begrenzter Anwendungsbereich des § 17 a DepotG . . . . .	613
γ) Internationaler Effektengiroverkehr auf der Basis einer fiduziarischen Treuhand . . . . .	616

cc) Besonderheit: Verpfändung von Gutschriften in Wertpapierrechnung . . . . .	617
d) Gesetzliche Sicherungsrechte . . . . .	618
e) Insolvenzvorrechte von Kunden und Wertpapierkäufern . . . . .	619
<b>§ 10 Investmentgeschäft. . . . .</b>	<b>621</b>
I. Einführung. . . . .	622
II. Begriffsbestimmungen und Organisationsformen des Investmentgeschäfts . . . . .	625
1. Inländisches Investmentvermögen . . . . .	625
2. Kapitalverwaltungsgesellschaften . . . . .	630
3. Organisationsformen des inländischen Investmentvermögens . . . . .	631
a) Zulässige Organisationsformen . . . . .	631
b) Sondervermögen . . . . .	632
c) Investmentaktiengesellschaften mit veränderlichem Kapital. . . . .	633
aa) Investmentrechtliche Sonderregelungen. . . . .	633
bb) Aufsichtsrechtliche Regelungen und Probleme . . . . .	637
III. Rechtsbeziehungen nach deutschem Sachrecht . . . . .	639
1. Investmentdreieck . . . . .	639
2. Rechtsverhältnis zwischen Anlegern eines Sondervermögens und Kapitalverwaltungsgesellschaft. . . . .	640
3. Organisation des Sondervermögens und Inhalt des Anteilscheins . . .	642
4. Rechtsverhältnis zwischen Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle sowie zwischen Verwahrstelle und Anlegern . . . .	644
a) Rechtsverhältnis zwischen Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle . . . . .	644
aa) Erforderlichkeit der Einschaltung einer Verwahrstelle sowie deren Funktion und Haftung. . . . .	644
bb) Inhaltliche Ausgestaltung der Rechtsbeziehung zwischen Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle . . . . .	647
b) Rechtliche Einordnung der Kontrollpflichten der Verwahrstelle und Rechtsverhältnis zwischen Verwahrstelle und Anlegern . . . .	649
5. Rechtsverhältnis zwischen den Anlegern des Sondervermögens . . . .	652
6. Haftungsansprüche der Anleger und deren Geltendmachung . . . . .	653
a) Gegen die Kapitalverwaltungsgesellschaft bei Verwaltung eines Sondervermögens . . . . .	653
b) Gegen die Kapitalverwaltungsgesellschaft bei Verwaltung des Vermögens einer Investmentgesellschaft . . . . .	656
c) Gegen die Verwahrstelle . . . . .	659
IV. Anwendbares Recht . . . . .	661
1. Rechtsverhältnis zwischen den Anlegern und der ausländischen Verwaltungsgesellschaft/Investmentgesellschaft . . . . .	662
2. Rechtsverhältnis zwischen der ausländischen Verwaltungs- gesellschaft/Investmentgesellschaft und der Verwahrstelle . . . . .	666

3. Einschaltung von Dritten durch Verwaltungsgesellschaft bzw. Investmentgesellschaft/Verwahrstelle . . . . .	668
<b>V. Regelungen zum Vertrieb und Erwerb von Anteilen</b>	
oder Aktien an ausländischen Investmentvermögen . . . . .	669
1. Zielsetzung und Regelungstechnik des KAGB . . . . .	669
2. Vertrieb von Anteilen oder Aktien ausländischer Investmentvermögen . . . . .	671
3. Zulässigkeitsvoraussetzungen für den Vertrieb von Anteilen oder Aktien ausländischer Investmentvermögen . . . . .	672
a) EU-OGAW . . . . .	672
b) Sonstige ausländische Investmentvermögen . . . . .	673
<b>Sachregister . . . . .</b>	677